

Kurzkontrolle - Lyrik I

Thema: Grundbegriffe, sprachlich - formale Aspekte

- ① Wie bezeichnet man die Zeilen eines Gedichtes? / 1
- Strophen
 - Zeilen
 - Verse
 - Linien
- ② Welcher literarischen Gattung können Gedichte zugeordnet werden? / 1
- Epik
 - Lyrik
 - Dramatik
- ③ Was ist eine rhetorische Frage? / 1
- Eine Frage, die verschiedene Antworten verlangt.
 - Eine Frage, bei der die Antwort bereits klar ist.
 - Eine Frage, die immer mehrmals gestellt werden muss.
 - Eine Frage, die es nicht gibt.
- ④ Wie lässt sich das Reimschema eines Kreuzreimes darstellen? / 1
- acab
 - aabb
 - abba
 - abab
- ⑤ Wie lässt sich das Reimschema eines Paarreimes darstellen? / 1
- abab
 - abba
 - abcd
 - aabb
- ⑥ Wie lässt sich das Reimschema eines umarmenden Reimes darstellen? / 1
- abba
 - abca
 - abcc
 - abab

- ⑦ Wie nennt bezeichnet man Reime, bei denen die Wörter sich vom Schriftbild nicht reimen, jedoch reimend klingen? / 1
- besondere Reime
 - unmittelbarer Reime
 - unreine Reime
 - reine Reime
- ⑧ Ordne den Definitionen ein passendes sprachliches Mittel zu. / 5
- | | |
|--|---|
| <p>Das ist ein sprachlicher Ausdruck, bei dem ein Wort (eine Wortgruppe) aus seinem Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen, als Bild verwendet wird</p> <p>Anapher</p> <p>Epipher</p> <p>Hier werden durch die Partikel „wie“ und „als“ zwei oder mehrere Dinge gegenübergestellt.</p> <p>Hier erhält ein unbelebtes Objekt (oder auch Tiere) menschliche Eigenschaften.</p> | <p>Hier sind aufeinander folgende Satzenden gleich.</p> <p>Hier sind aufeinander folgende Satzanfänge gleich.</p> <p>Personifikation</p> <p>Vergleich</p> <p>Metapher</p> |
|--|---|
- ⑨ Bestimme das sprachliche Mittel: „... die Eiche sprach mit leisem Ton.“ / 1
- Metapher
 - Personifikation
 - Alliteration
 - Anapher
- ⑩ Bestimme das sprachliche Mittel: „... das köstliche Ährenmeer“ / 1
- Epipher
 - Metapher
 - Personifikation
 - rhetorische Frage
- ⑪ Bestimme das sprachliche Mittel: „... es war ein Farbenmeer“ / 1
- Metapher
 - Personifikation
 - Anapher
 - Vergleich

⑫ Lies das folgende Gedicht.

● / 6

- Welche Reime findest du in diesem Gedicht? Belege deine Antwort mit Beispielen.
- Benenne ein sprachliches Mittel aus dem Gedicht. Erkläre dessen Bedeutung für den Inhalt.

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,

drängt die Welt nach innen;

ohne Not geht niemand aus;

alles fällt in Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund,

stiller die Gebärde.

Heimlich, wie auf Meeresgrund

träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871-1914)

Punkte: / 21

Note